

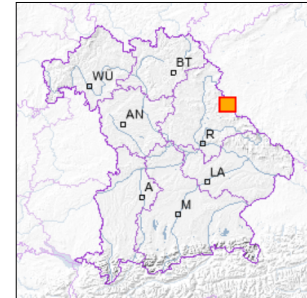
Angewandte Geologie

Hochfels mit Blockheide NE von Stadlern



Geotop-Nummer: 376R002

[Bayerns schönste Geotope Nr. 80](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 761.835

Nordwert: 5.490.095

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.506875° N

Längengrad: 12.617003° E

Objekt-ID: 6441GT000006

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 08.01.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Stadlern
Landkreis/Stadt:	Schwandorf
Topographische Karte (TK25):	6441 Eslarn
Geländehöhe:	755 m NN
Größe (Länge x Breite)	150 x 220 m
Fläche:	33.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Hinterer Oberpfälzer Wald

Kurzbeschreibung des Geotops

Als Hochfels wird eine Felsrippe aus Cordierit-Sillimanit-Flasergneis bezeichnet, die markant aus der Umgebung herausragt. Im Umfeld stehen weitere Gneiskuppen an. Umgeben sind die Felsen von zahlreichen Blöcken, die teils als Einzelblöcke, teils als regelrechtes Blockfeld auftreten und von Heidevegetation eingerahmt sind. Die Blöcke stammen aus pleistozänen Verwitterungs- und Abtragungsvorgängen. Teilweise ist der anstehende Gneis an Ort und Stelle durch Frostsprengung zerfallen. Die Offenlandfläche ist durch frühere Weide der Gemeinde Stadlern (Allmende, Tratt) entstanden. Besenheide, Wacholder, Schwarz- und Preiselbeersträucher sowie Arnika prägen die als Naturdenkmal gesicherte Fläche (<https://naturpark.landkreis-schwandorf.de>). Seit 2015 wird die Heidevegetation mit Krainer Steinschafen offen gehalten (<https://www.krainersteinschafe.de/rasse/bilder/>). Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Felshang/Felskuppe
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Felskuppe
2	Gesteinsart
3	Blockstrom

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Cordierit-Sillimanit-Gneis	Paläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Cordierit-Sillimanit-Gneis

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Forster (1961): Geolog. Karte v. Bayern 1 : 25 000, Erl. z. Bl. Nr. 6441 Eslarn
2	Batzl et al. (1970): Der Landkreis Oberviechtach in Vergangenheit und Gegenwart
3	Tourist-Info Schönseer Land (2012): Naturdenkmal / Geotop "Am Hochfels"
4	LEADER-Projekt Erfassung historischer Kulturlandschaft (2020): Handreichung Lkr. Schwandorf

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Der Hochfels in der Abendsonne



Bild 2: Zentraler Felsen (Foto: Georg Loth)



Bild 3: Hochfels mit Blockmeer (Foto: Georg Loth)



Bild 4: Gebänderter Gneis

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung